



Schüler pflanzen eine Silberlinde für das Klima

Kurz vor den Weihnachtsferien haben Schüler der Lise-Meitner-Realschule gemeinsam mit Bürgermeister Michael Dreier, Schulleiterin Cornelia Pongratz, Konrektor Andreas Wax und Lehrerin Christine Höckelmann auf dem Gelände der Realschule eine Silberlinde gepflanzt. Unter der Schirmherrschaft des Bürgermeisters und mit Unterstützung der Stadt Paderborn, der Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW und von Westfalen Weser Energie hatten die Schüler im November an der Bildungsveranstaltung „Energievision 2050 – Unser Klima. Meine Energie. Deine Zu-

kunft“ teilgenommen. Das Projekt des Vereins Multivision ermöglicht Jugendlichen, sich mit den Themen Klimawandel, Energieerzeugung, Energienutzung und Zukunftsvisionen auseinanderzusetzen. Zentral ist dabei die Frage, wie das gemeinsame Klimaziel – die nahezu vollständige Reduktion der Treibhausgase bis 2050 – erreicht werden kann. „Der Baum ist für euch und eure Schule. Wir wollen ihn als sichtbares Zeichen für euren Einsatz für das Klima pflanzen“, sagte Dreier, der sich mit den Kindern unter anderem über die Bedeutung von Bäumen für die Umwelt austauschte.

„Bestätigung für unsere Arbeit“

Pelizaeus-Gymnasium in Excellence-Schulnetzwerk aufgenommen

Paderborn (WV). Das Pelizaeus-Gymnasium ist nun ganz offiziell Teil des nationalen Excellence-Schulnetzwerks MINT-EC, dem Netzwerk von Schulen mit Sekundarstufe II und ausgeprägtem Profil in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT). Persönlich nahm Schulleiter Dr. Peter Lütke Westhues die Aufnahmeurkunde aus den Händen von Gerald Heinze, Abteilungsleiter für allgemeinbildende Schulen/Kindertagesbetreuung im sächsischen Staatsministerium, und Wolfgang Gollub, Vorstandsvorsitzender MINT-EC, in Dresden entgegen.

„Die Aufnahme ist eine Bestätigung für unsere Arbeit. Selbst unter den schwierigen Bedingungen beim Neubau der Naturwissenschaften nach dem Brand des Gebäudes 2016 haben die Kollegen dieses Ziel engagiert verfolgt. Jetzt können wir mit Rückenwind am MINT-Schwerpunkt weiterarbeiten,“ freut sich Schulleiter Lütke Westhues.

Auch Dr. Rainer Eckel, Koordinator des MINT-Fachbereichs am Pelizaeus-Gymnasium, begrüßt die Aufnahme des Gymnasiums in das Netzwerk: „Die Teilnahme am



Wolfgang Gollub, Vorstandsvorsitzender des MINT-EC, Koordinator des MINT-Fachbereichs am Pelizaeus-Gymnasium Dr. Rainer Eckel, Schulleiter Dr. Peter Lütke Westhues und Gerald Heinze vom sächsischen Kultusministerium (von links) freuen sich über die Aufnahme in das Excellence-Netzwerk.

MINT-EC bietet unseren Schülern sowie unseren Lehrkräften die Möglichkeit, vielfältige Angebote wahrzunehmen, um Potenziale zu entwickeln und innovativen Unterricht zu gestalten. Sie eröffnet Perspektiven für die Schulentwicklung im Bereich der MINT-Fächer.“

Bereits im Juli kam aus Berlin

die freudige Nachricht über die Aufnahme in das nationale Excellence-Schulnetzwerk MINT-EC. Eine Fachjury hatte die 48 Bewerbungen im MINT-EC-Auswahlverfahren 2019 begutachtet und zehn Schulen ein hervorragendes MINT-Profil attestiert.

Das Pelizaeus-Gymnasium überzeugte mit seinem MINT-

Konzept, seiner medialen und technischen Ausstattung sowie seinen Maßnahmen zur Förderung des MINT-Nachwuchses in der Breite und Spitze.

Entscheidend für die Aufnahme ins Netzwerk waren ferner die Kooperationen des Gymnasiums mit externen Partnern, darunter das HNF, das Schülerlabor in Beverungen, das Department für Chemie der Universität Paderborn sowie das Paderborner Unternehmen dSpace, die nicht zuletzt durch Angebote im Bereich der Studien- und Berufsorientierung besondere Akzente setzen.

Als MINT-EC-Schule stehen den Schulen umfangreiche Weiterbildungs- und Förderangebote für Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen offen. Außerdem unterstützt MINT-EC die Vernetzung der Schulen untereinander sowie mit Unternehmen oder wissenschaftlichen Einrichtungen.

So ist die MINT-EC-Schulleitertagung ein Format, das einmal jährlich die Schulleitungen aller MINT-EC-Schulen an einer der Netzwerkschulen zusammenführt und zum Austausch auf Leitungsebene sowie zur Weiterbildung einlädt.